

Sitzungsprotokoll

11. Ortsbeiratssitzung

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

13. Oktober 2010

im „FRITZ-HOTEL“ Krebsförden, Dorfstraße 03B

anwesende Mitglieder:

- ☒ Robert Woywode
- ☒ Klaus Marksteiner
- ☐ Andreas Bahr
- ☒ Horst-Hilmar Gutschmidt
- ☐ Andre` Walther
- ☒ Jens Ludwig
- ☒ Prof. Dr. Siegfried Pahl

Vorsitzender
Stellv. Vors.

unentsch

entsch

anwesende stellv. Mitglieder

- ☒ Dany Neuwirth
- ☐ Martin Frank
- ☐ Christina Merks-Schlender
- ☐ Heike Miegel
- ☒ Sascha Priebe
- ☐ Evelyn Pahl

1. Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Schorr von Belasso. Die Beschlussfähigkeit des OBR wird festgestellt. Die Ladung zur 11. Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird bestätigt, Top 4 wird vor Top 3 behandelt. Abstimmung 5/0/0.

2. Bestätigung des Protokolls

Protokoll vom 8. September 2010 wird bestätigt, Abstimmung 5/0/0.

3. Protokollführung und Handhabung der Geschäftsordnung der StV für den OBR

Nach den Sitzungen des OBR ist vom Schriftführer eine Niederschrift/ein Protokoll anzufertigen. Die Anforderungen ergeben sich aus :

- | | |
|-----------------------------------|--|
| § 4 (1) Satzung der OBR | die Geschäftsordnung der StV gilt entsprechend |
| § 24 (1) Geschäftsordnung der StV | inhaltliche Anforderungen |
| § 26 (1) Geschäftsordnung der StV | Unterschriften Vorsitzender und Schriftführer |
| § 26 (2) Geschäftsordnung der StV | soll nach 7 Tagen bei der OB und dem OBR vorliegen |

Horst Gutschmidt kritisiert, dass vor Bestätigung durch den OBR (erfolgt immer bei der nächsten Sitzung) Protokolle bereits im Bürgerinformationssystem veröffentlicht werden. Er werde nachträglich keine Protokolle mehr bestätigen. Daraufhin beschließt der OBR : Die Niederschrift/das Protokoll wird zukünftig nur zur Kenntnis genommen. Abstimmung ist 4/0/1, also einstimmig. Der OBR ist der Meinung, dass Herr Czerwonka zu diesen Formalitäten nicht mehr kommen braucht.

Danach berät der OBR über die zukünftige Protokollführung (leider ist Andreas Bahr wieder nicht gekommen) und beschließt:

Der OBR nimmt den Rücktritt von Andreas Bahr als Schriftführer (Pr10.05.12, Top9) zur Kenntnis. Bis zur Wahl eines neuen Schriftführers wird Sascha Priebe zusammen mit dem Vorsitzenden die Niederschrift erstellen.

Abstimmung 5/0/0. Der Vorsitzende wird beauftragt den Stadtpräsidenten zu informieren.

4. Die neue Schwimmhalle – ein Wettbewerb der Standorte ?

Grundlage für die Diskussion ist die Darstellung der Varianten in der letzten Hauspost.

Herr Schorr von Belasso stellte das Projekt unter Einbindung von Belasso vor und die damit zu erzielenden Synergieeffekte zur Minimierung der Betriebskosten. Ebenso wären die Mehrkosten des Schulschwimmens nach Aussagen des Nahverkehrs zu begrenzen, wenn der Fahrweg des „Schwimmbusses“ nach Belegung der Bahnen optimiert würde. Mit der Ergänzung eines Schwimmbereiches würde in Schwerin ein komplexes Angebot für die ganze Familie geschaffen, das auch seine Anziehungskraft für das Umfeld hat.

Der Finanzdezernent Herr Niessen, der aufgrund der Sitzung des Schulausschusses sich verspätete, stellte die Vorteile eines Neubaus auf dem Großen Dreesch vor. Hier sind Landesfördermittel möglich, die sich nicht als Abschreibungen in den Betriebskosten niederschlagen. Ein Vorschlag von mehreren Fraktionen favorisiert diesen Standort.

Das Votum des OBR ist für einen Neubau. Hier sollte der Standort in Schwerin gewählt werden, der das Schulschwimmen garantiert, die geringsten Investitionskosten verursacht, die minimalsten Betreiberkosten nachhaltig garantiert und ein attraktives Angebot für die Familie und das Umland ist. Die Landesfördermittel sollten dazu dienen, die Hauptaufgabe der Kommunalaufsicht –Haushaltskonsolidierung-- zu erfüllen und nicht an den Standort gebunden sein.

5. Haushalt 2011, Einbringung und Festlegung der Verfahrensweise

Bis zum 18.11.2010 kann der OBR seine Meinung zum Hpl-Entwurf 2011 äußern und Änderungsvorschläge einbringen. Dabei sind Mehrbedarfe gleichzeitig durch Kürzungsvorschläge zu kompensieren. Der OBR verständigt sich, die Beratung zum Haushalt zum Hauptthema der Sitzung am 10. November im Stadtteiltreff zu machen. Dany Neuwirth bereitet die technische Seite vor, Klaus Marksteiner und Sascha Priebe bringen ihre Haushaltserfahrungen aus den Ausschüssen ein.

6. Terminplan 2011

Der Vorschlag wird bestätigt. Die korrekte Bezeichnung lautet „FRITZ-HOTEL“ und wird korrigiert.

7. Mitteilungen

Informationen vom Treffen Oberbürgermeisterin und OBR am 7. Oktober

Vom Vorsitzenden wurde eine helfende statt eine formelle Zusammenarbeit mit der Verwaltung gewünscht, zum Beispiel: Zustimmung zur Aufstellung einer Bank am Biotop und Informationstafeln im Stadtteil.

Alle Aktivitäten der OBR zur Verwaltung und den Eigenbetrieben sollten über Frau Schulz Sitzungsdienst laufen, damit die Realisierung besser gewährleistet wird.

Auszeichnung Ehrenamt, Schwerpunkt in diesem Jahr, Zuarbeit zur 850 Jahrfeier; bis 15. November melden

Einwohnerversammlung mit der Oberbürgermeisterin am 4. November 18:00 Uhr im „FRITZ-HOTEL“

Hauptthema wird Graffiti sein

Bankaufstellung am Biotop,

Hier ist jetzt noch die Zustimmung der Stadt erforderlich, der Eigentümer hat bereits zugestimmt.

Fahrplanänderung auf der Buslinie 7 am Sonntagvormittag

NVS reagiert schnell und positiv auf das Schreiben des OBR

Bürgerfragestunde am 10. November im Stadtteiltreff durch Klaus Marksteiner und Prof. Dr. Pahl

Termine Stadtteilarbeit:	Woche der Gesundheit	01.-05.11.2010 in Märchenkita/Stadtteiltreff
	Ausstellungseröffnung „Unser Schwerin“	15.11.2010, 10:00 Uhr in Märchenkita
	Adventsbastelei	24.11.2010, 14:00 Uhr im Stadtteiltreff
	Festwoche 20 Jahre Märchenkita	06.12. – 10.12.2010
	Weihnachtsfeier für Bürger	14.12.2010, 14:00 Uhr im Stadtteiltreff
	4. Krebsförderer Weihnachtsmarkt	15.12.2010, 16:30 Uhr Neumühler Schule

8. Bürgerfragestunde

keine Anfragen

Anlage Termine 2011

gez. R. Woywode
Vorsitzender

gez. S. Priebe
Protokollant